

Rekordbeteiligung bei OÖ Sternradln und Mobilitätsfest

Rund 500 RadlerInnen aus knapp 50 Linzer Umlandgemeinden – so viele wie noch nie – radelten in vier Konvois auf den sonst nur den Autos vorbehaltenen Hauptfahrbahnen auf den Autofreien Linzer Hauptplatz.

Bei wunderschönem Herbstwetter und fröhlicher Stimmung kamen neben den Radlern zahlreiche Besucher zum Mobilitätsfest am Linzer Hauptplatz, das gemeinsam von der Stadt Linz und der Radlobby OÖ organisiert wurde. Neben Kinderradparcours, einer Kinderanhänger- und Transportradschau, Radwerkstätte, E-Bus und einer Stadtseilbahn gab es Infostände zu Mobilitäts- und Umweltthemen.

Höhepunkt war die Linzer Rad Parade mit Rekordbeteiligung an Radlern und Radlerinnen. Über die Nibelungenbrücke und Autobahnbrücke, sowie durch die Linzer Innenstadt konnten die TeilnehmerInnen bestens abgesichert durch die Polizei hautnah fühlen, wie viel Spaß Radfahren machen kann, wenn genügend Platz und Sicherheit vorhanden ist. Sehr erfreulich auch die Rekordanzahl von 17 teilnehmenden Bürgermeister aus den Linzer Umlandgemeinden. Am Konferenzrad der Radlobby OÖ mit sieben Plätzen strampelten diese dann öffentlichkeitswirksam gemeinsam mit der Linzer



Stadtpolitik über die Nibelungenbrücke und auf der Landstraße.

Über die wieder großzügig von den Herstellern connexurban, Innovametall und Ziegler-Metall gesponserten hochwertigen Radabstellanlagen konnten sich als Gewinner die Gemeinden Schwert-

berg, Gallneukirchen und Enns freuen.

Bei der Vergleichsfahrt E-Auto – Bim – Rad kamen die beiden Radpiloten auf zwei unterschiedlichen Routen zum Hauptbahnhof und retour zeitgleich als Sieger ans Ziel.

Sonnenschein, gute Laune und viele Radbegeisterte

Das war die Mobilitätswoche in Mauthausen

BERICHT: Evelyn Sixtl

Die Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September stand in Mauthausen ganz im Zeichen des Radfahrens als umweltfreundliche und gesunde Mobilitätsform. Die Kinder der VS Mauthausen verwandelten den Vorplatz der Schule mit ihren Kunstwerken in eine „Blühende Straße“. Autos mussten draußen bleiben. Das Fahrrad Team verteilte ein Frühstückssackerl an fleißige Alltagsradelnde.

Die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule gaben

beim „RadlRekordTag“ ihr Bestes, um eine Entführung an einen geheimen Ort zu gewinnen. Mit beachtlichen 83 % hatte



Die Siegerklasse beim RadlRekordTag

die 4b Klasse den höchsten RadfahrerInnen-Anteil und machte den ersten Platz. Insgesamt kamen 105 Kinder und vier Lehrkräfte mit dem Rad zur Schule.

Einige besonders sportliche MauthausnerInnen fuhren beim SternRADln zur Linzer Radparade. Auch die traditionelle „GemeindeRadSitzung“ fand während der Mobilitätswoche statt. Etliche Mitglieder des Gemeinderates kamen mit dem Fahrrad zur Sitzung und setzten ein Zeichen für ein fahrradfreundliches Mauthausen.

Verkehrsinfrastruktur im Praxistest



Linz Mehr Radabstellanlagen

Erfreulicherweise wurden in Linz mehrere Radabstellanlagen erweitert. So wurden die stark frequentierten und meist übervollen Radständer in der Kollegiumgasse erneuert und ausgebaut. Bemerkenswert ist, dass der Ausbau nicht auf Kosten der Fußgänger oder von Grünflächen erfolgte. Die zusätzliche Stellfläche wurde dem motorisierten Individualverkehr abgerungen. Wir werden sehen ob die Kapazität dort nun ausreicht. Auch vor dem Radlobby Sitzungsraum in der Waltherstrasse sowie in der Hauptstraße in Urfahr wurden dringend benötigte Radabstellanlagen aufgestellt und so Lücken in der Abdeckung mit sicheren Abstellanlagen geschlossen.



Steyregg, Steyreggerbrücke Hindernisse teils beseitigt

Der im Zuge der Steyregger Brückensanierung flussabwärts mitten am Weg montierte Pfeiler des Überkopfwegweisers verursachte eine gefährliche Engstelle und wurde von der Radlobby heftig kritisiert. Mit enormem Aufwand wurde jetzt dieser Baumangel beseitigt. Nicht jedoch wegen der Sicherheitsgefährdung, sondern weil, wie von der Radlobby hingewiesen, keinerlei Winterdienstgerät mehr die Engstelle passieren konnte. Die im Zuge der Brückensanierung mit unnötig nach innen versetzten Geländern geschaffenen drei Engstellen wurden leider nicht mitbeseitigt. Laut Auskunft aus dem Büro LR Steinkellner prüft die Brückenbauabteilung einen möglichen Rückbau - mittlerweile bereits seit einem Jahr!



Linz, VOEST-Brücke Längere Radwegsperrre

Im Laufe der Bauarbeiten zur Erweiterung der VOEST-Brücke wurde die Unterführung des Geh- und Radwegs von der Linzerstraße in Urfahr zum Donauradweg gesperrt. Die Dauer der Sperre wurde nun sehr kurzfristig um weitere 6 Monate verdoppelt, was die ASFINAG mit zusätzlichen Baumaßnahmen begründet, die im Winter erfolgen sollen. Zusätzlich wurde eine weitere Verbindung gesperrt. Die Verbesserungsvorschläge der Radlobby OÖ für den Behelfsrادweg wurden noch immer nicht umgesetzt, auch die Beschilderung der Umleitungen ist nach wie vor mangelhaft. Die Radlobby hat diese Verbesserungsvorschläge auch an die Stadt Linz weitergeleitet. Stadtrat Hein sagte seine Unterstützung zu.

Radfreundliche Vorzeigebetriebe suchen Nachahmung

Ein Schwerpunkt des OÖ SternRADLn war neben der Mobilisierung möglichst vieler Gemeinden heuer erstmals auch die Suche nach radfreundlichen Vorzeigebetrieben, welche eine koordinierte Teilnahme im Betrieb organisieren und bewerben. Mit dem **Landestheater Linz** und der Firma **Salvagnini Maschinenbau GmbH** aus Ennsdorf konnten unter anderem zwei große Unternehmen gewonnen werden, in welchem Radverkehrsförderung bereits seit Jahren Tradition hat. In beiden

Betrieben setzt sich auch der Betriebsrat stark für Verbesserungen der Rahmenbedingungen zum Radfahren ein und findet dabei Unterstützung bis in die höchsten Führungsebenen im Unternehmen. Das sind entscheidende Voraussetzungen, wie Radverkehrsförderung im Betrieb erfolgreich sein kann. Im Landestheater stehen den MitarbeiterInnen für Dienstfahrten Fahrräder mit Firmenlogos in auffälligem Design zur Verfügung. Eine Aktion für eigene Firmenadressen ist im Landestheater gerade in der Umsetzungsphase. Bei der Firma Salvagnini ist das bereits mit mehreren Nachbestellaktionen umgesetzt. Beim OÖ SternRADLn wurden diese stolz vorgeführt. Mobilisierung von zahlreichen Arbeits-RadlerInnen spielt für eine angestrebte massive Radverkehrs-

steigerung eine entscheidende Rolle. Daher sucht die Radlobby OÖ im Rahmen der Mobilitätskampagne „Sei schlau, pfeif auf'n Stau“ nach solchen Betrieben. Kontakt: gerhard.fischer@radlobby.at



« Die Radler der Fa. Salvagnini im Raddress

⤴ In 3 Reihen können in Doppelstockbau fast 500 Fahrräder untergebracht werden

Alles im Rollen in der FahrRad Modellregion Wels Umland

Es tut sich etwas in der Stadtregion Wels, diese soll als Vorzeigemodell für andere Regionen dienen.

BERICHT: Susanne und Helmut Unterholzer

Seit April 2017 bilden die Stadt Wels und die acht umliegenden Gemeinden Buchkirchen, Gunskirchen, Holzhausen, Krenglbach, Schleißheim, Steinhaus, Thalheim bei Wels und Weißkirchen an der Traun und seit kurzem auch Marchtrenk die „Stadtregion Wels“. Der erste gemeinsame Schritt war die Arbeit an einer „Stadtregionalen Strategie“, um die zukünftigen regionalen Herausforderungen zu meistern. Finanziert wird die Erstellung der Stadtregionalen Strategie aus Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Landes OÖ.

In mehreren Radworkshops wurden regionale Radhaupttrouten bestimmt. Die Radlobby Krenglbach hat

die Gelegenheit genutzt langjährige Forderungen einzubringen. Die Chancen für die zumindest teilweise Umsetzung stehen dank in Aussicht gestellter Projektförderungen sehr gut.

Mit dabei und ganz oben in der „Empfehlungsliste der potenziellen Förderprojekte“ ist der einseitige Mehrzweckstreifen mit Fahrradsymbolen von Krenglbach (bergaufwärts) bis zur L519 (über Oberthan nach Wels), auch soll ein neuer Radweg entlang der Autobahn errichtet werden um die gefährliche Passage auf der L519 aus der Welt zu schaffen. Ebenso dabei ist ein Mehrzweckstreifen vom Ortszentrum zum Bahnhof Haiding. Auf der viel schöneren und auch nahezu verkehrsfreien Verbindung von Krenglbach nach Wels (über Doppelgraben/beim Reiterhof vorbei), sollen die für den Alltagsradler ungünstigen Schlüsselstellen durch Asphaltierung beseitigt werden.

Mehr Infos und eine Übersichtskarte mit den Radrouten von/nach Krenglbach findet man auf radlobby.at/krenglbach.



Aufsehen für Gehzeuge in Steyr



Beim Steyrer Mobilitätstag waren die Gehzeuge und ein Fahrradzeug echte Blickfänger. Die Radlobby Steyr hat mit diesen Eigenbau-Konstruktionen im Rahmen eines Radlerumzugs erfolgreich gezeigt, wie viel Platz die Autos im Straßenraum üblicherweise einnehmen. Und dies obwohl meist nur eine Person drinsitzt. „Für eine gute Stadtqualität braucht es mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer im Stadtzentrum“, ist Radlobby-Sprecher Peter Czermak überzeugt. Beim Mobilitätstag gab es dafür viel Zustimmung.

Aktion scharf gegen Rad

KOMMENTAR: Paul Weber



In den letzten Monaten sind der Radlobby immer wieder Berichte von strengen Strafaktionen der Polizei gegen Radfahrende zu Ohren gekommen. Radfahrende wurden z. B. in aller Frühe bei menschenleerer Landstraße wegen einzuhaltendem Schrittempo verwarnt oder gar bestraft. Andere wurden am Ende der Nibelungenbrücke von einer Streife abgepasst, die wegen der falschen Fahrtrichtung strafte.

Hinter den Kontrollen stecken vielleicht gute Absichten, die Art der Durchführung ist allerdings unverständlich. Könnte man nicht die Radfahrenden bereits vor der Auffahrt auf den Irrgarten der Nibelungenbrücke abfangen und aufklären? Wäre eine Aktion gegen „Geisterfahrer“ auf der Nibelungenbrücke nicht während des Urfahrer Markts sinnvoller gewesen? Würde es nicht mehr zur Sicherheit beitragen, wenn während der Hauptverkehrszeit auf der Landstraße kontrolliert wird?

Die Radlobby setzt sich natürlich für die Einhaltung der STVO ein, auch wenn einige Paragraphen dringend überarbeitet gehören. Grundsätzlich gilt: Schwächere Verkehrsteilnehmer gehören geschützt. Besondere Rücksicht ist also gegenüber Fußgängern und Kindern geboten. Diese Rücksicht fordern wir als Radfahrende auch von motorisierten Verkehrsteilnehmern ein.

Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig das Tempo an die Bedingungen anzupassen und an Radfahrer auf der Fahrbahn sowie unbeleuchtete querende Zufußgehende zu denken. Im Gegensatz dazu überschreiten aktuell auf der Nibelungenbrücke mehr als 50% der Autofahrenden am rechten Fahrstreifen die erlaubte Geschwindigkeit. Kontrolliert werden die Radfahrenden – ein Schelm wer Böses denkt, meint Ihr

Paul Weber

500 neue Radplätze am Hbf Wels

Mit fast 500 neuen Radabstellplätzen ist die im Sommer eröffnete Anlage nach der Radgarage beim Hauptbahnhof Linz die zweitgrößte in Oberösterreich. Die unmittelbar beim Abgang der Bahnüberführung auf der Nordseite des Bahnhofes situierten Radständer sind in platzsparender Doppelstockbauweise angeordnet. Auffällig, wie wenig Platz die Räder im Vergleich zu den 550 Pkws brauchen. Deutlich weniger als 10 Prozent des vierstöckigen und 270 m langen Parkhauses sind für die Fahrräder erforderlich.

Partnerhändler der Radlobby OÖ

Radsport Brückl

Dametzstrasse 1-5
4020 Linz
Tel.: 0732 / 777 276
office@brueckl.cc
brueckl.cc

Radlobby-Mitglieder erhalten
10% Ermäßigung (ausgenom-
menen Arbeitszeit)

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00-18:00
Sa: 09:00-12:00



Radsport Kiesl

Freistädter Straße 297
4040 Linz
Tel.: 0732 / 750 450
radsport.kiesl@aon.at
radsport-kiesl.at

Radlobby-Mitglieder erhalten
10% Ermäßigung (ausgenom-
menen Arbeitszeit und manche
Fahrradmarken)

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 08:00-12:00
und 14:00-18:00
Sa: 08:00-12:00



Fahrradzentrum B7

Peter-Behrens-Platz 9
4020 Linz
Tel.: 0732 / 68 18 80
info@b7fahrradzentrum.at
b7fahrradzentrum.at

Radlobby-Mitglieder erhalten
10% Ermäßigung (ausgenom-
menen Brompton)

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 09:00-18:00
Sa: 09:00-12:00
(März bis November)



Sport Hrinkow

Rudolfstraße 37
4040 Linz
Tel.: 0732 / 73 90 47
Haratzmüllerstraße 74
4400 Steyr
Tel.: 07252 / 47 156
office@hrinkow-bikes.at
hrinkow-bikes.at

Radlobby-Mitglieder erhalten
10 % Ermäßigung (ausgenom-
menen Arbeitszeit)

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00-12:00, 14:00-
18:00
Sa: 09:00-12:00

Öffnungszeiten Steyr:
Mo-Fr: 09:00-18:00
Sa: 09:00-12:00



2-Rad Feja

Rainerstraße 2
4910 Ried im Innkreis
Tel.: 07752 82103
office@feija.at

Radlobby-Mitglieder erhalten
10 % Ermäßigung (ausgenom-
menen Arbeitszeit!)

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00-12:00
und 14:00-18:00
Sa: 09:00-12:00
und 13:00-16:00

4 Sports GmbH

Salzburger Straße 72
4600 Wels
Tel.Nr. 07242 / 777 03
office@4sports.at
www.4sports.at

Radlobby-Mitglieder erhalten
10 % Ermäßigung (ausgenom-
menen Arbeitszeit!)

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00-12:30
und 14:00-18:00
Sa: 09:00-12:00

PopaFlo Radwerk 2.0

Rottmayrstraße 6
4060 Leonding
Tel.: 0720 / 30 25 20 - 20
linz@popaflo.at

PopaFlo Feines fürs Fahrrad

Baumgartsau 41
4174 Niederwaldkirchen
Tel.: 0720 / 30 25 20 - 10
office@popaflo.at
www.popaflo.at

Radlobby-Mitglieder erhalten
17% auf alle Ersatzteile und
Zubehör außer Arbeitszeit,
Garmin und Fahrräder

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 13:00-20:00
Sa: 09:00-12:00



DEINRAD Fahrradwerk-

statt*Ottensheim
Linzerstraße 13
4100 Ottensheim
Tel.: 07234 / 21 502
hallo@deinrad.at
www.deinrad.at

Radlobby-Mitglieder erhalten
5% auf alle Teile und 10% auf
kleines Service „der kleine
DEINRAD“.

Öffnungszeiten:
Mo und Di: 09:00-15:00
Do und Fr: 09:00-17:00



Monatliche Treffen Radlobby OÖ

Waltherstraße 15, Linz (Erdgeschoß)

Di, 4. Dezember 2018, 18:00 Uhr
Do, 17. Jänner 2019, 18:00 Uhr
Mi, 13. Februar 2019, 18:00 Uhr

Radlobby Leonding

Mi, 16. Jänner 18:00 Uhr
Urban Farm, Herderstraße 46

Radlobby Ried (Gasthaus Träger)

Jeder 2. Montag im Monat, 19:30

Mitgliedschaft

Mitglieder sind nicht nur als RadfahrerIn
haftpflicht-, unfall- und rechtsschutzver-
sichert, sondern auch, wenn sie zu Fuß
oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln
unterwegs sind.

Online-Anmeldung unter ooe.radlobby.at

Jahresmitgliedschaft für 2019:

€ 40,- (Vollmitglieder)
€ 26,- (Jugendliche, StudentInnen, An-
schlußmitglieder und Sozialtarif)
€ 50,- (Fördermitglieder)

Kontakte – Österreich

ARGUS – Die Radlobby, ☎ 01/505 09 07,
Frankenberggasse 11, 1040 Wien
RADLOBBY Österreich, ☎ 01/919 50 19,
Lichtenauergasse 4/1/1, 1020 Wien

Kontakte – OÖ

Welscher Radler (wels@radlobby.at)
Aist (gerhard.lehrner@a1.net)
Enns (enns@radlobby.at)
Krenglbach (krenglbach@radlobby.at)
Leonding (leonding@radlobby.at)
Ried (ried@radlobby.at)
Steyr (steyr@radlobby.at)
Steyregg (steyregg@radlobby.at)

Impressum

RADLOBBY Oberösterreich
Waltherstraße 15, 4020 Linz
ooe.radlobby.at | ooe@radlobby.at

Redaktion

Gerhard Prieler ☎ 0732/67 89 89 (Privat)
Lukas Beurle ☎ 0732/77 82 39 (Büro)

Konto (Allg. Sparkasse OÖ)

IBAN AT78 2032 0000 0010 6840

Mitgliedsbeiträge Radlobby OÖ

IBAN AT40 6000 0000 0758 2600
(ARGUS – Die Radlobby)

Übrigens ...

☞ Mit einer Fahrt durch Linz
mit Schwimnudeln wies
die Radlobby OÖ auf den
erforderlichen Sicherheits-
abstand hin, den an Rad-
fahrenden vorbeifahrende
Autos einhalten sollten.



Termine im Winter

Di, 1. Jänner 2019, 15:00
Neujahrswinter 2019

Hoffentlich finden wieder in vielen
Städten und Gemeinden gemeinsame
Eröffnungsfahrten statt. In Linz starten
wir wieder um 14:30 Uhr vom Haupt-
platz.